



FDP | 04.11.2015 - 12:30

BEER: Nationaler Bildungspakt als Bildungsinvestitionsoffensive notwendig

Berlin. Zu Debatte über das Kooperationsverbot in der Bildung erklärt die FDP-Generalsekretärin NICOLA BEER:

„Die außergewöhnlichen Herausforderungen, vor denen wir durch die große Zahl der Flüchtlinge auch im Bereich Bildung stehen, können nur gemeinsam bewältigt werden. Wir brauchen unbürokratische, flexible Lösungen: Wir brauchen einen nationalen Bildungspakt als Bildungsinvestitionsoffensive aller Beteiligten auf allen Ebenen. Dies ist eine gesamtstaatliche Aufgabe, die auch gesamtstaatlich finanziert werden muss. Bund, Länder und Kommunen müssen zusammen nach praktikablen Lösungen suchen. Das bietet Chancen für Flüchtlinge, vermeidet aber gleichzeitig auch, dass die Chancen der bereits in Deutschland lebenden Kinder eingeschränkt werden. Die koalitionsinterne Spiegelfechtereie führt zu nichts, sie ist reine Zeitverschwendung.

Dabei werden auch unterschiedliche Kooperationsmöglichkeiten eine Rolle spielen. Wir brauchen individuelle Lösungen, die auf die jeweilige Situation vor Ort angepasst sind. Deshalb müssen unsere Schulen selbstständig werden. Sie wissen am besten, wie Bildung der ihnen anvertrauten Kinder gelingt.

Statt Struktur- und Ideologiedebatten zu führen, müssen wir schnell sicherstellen, dass genügend Lehrkräfte und Sozialarbeiter vor Ort sind, um die vielfach traumatisierten Kinder und Jugendlichen zu betreuen. Diese Herausforderung darf nicht zulasten der Aufgaben in Unterricht und Betreuung gehen. Hier bedarf es zusätzlicher Mittel. Da der Bund hierzu die lange überfällige Neuverteilung der Mehrwertsteuerermittel nicht angeht, ist ein nationaler Bildungspakt der schnellste und unbürokratischste Weg, zu mehr Bildungsinvestitionen zu kommen.“

Quell-URL: <https://www.liberaale.de/content/beer-nationaler-bildungspakt-als-bildungsinvestitionsoffensive-notwendig>